

# Bereichsprogramm 2025-2029

Schuleinheit: Barblan

Das wollen wir erreichen		Planung			
		25/26	26/27	27/28	28/29
1	<b>Pädagogische Haltung:</b> Die Stadtschule lebt eine gemeinsame pädagogische Haltung im Sinne der neuen Autorität.				
1.1	Ziele folgen zu einem späteren Zeitpunkt				
2	<b>Partizipation:</b> Die Stadtschule Chur stärkt die Schüler- und Schülerinnenpartizipation, indem sie Strukturen schafft, in denen die Anliegen der Schülerinnen und Schüler gehört werden, um mit ihnen in die Diskussion für Lösungsansätze zu gehen.				
2.1	Im SJ 25/26 bis Ende Februar tauschen die Lehrpersonen auf den Stufen ihre Materialien und Erfahrungen betreffend Klassenrat aus und finden einen Konsens in der Durchführung.				
2.2	In Gefässen (Klassenräte), die alle 2-3 Wochen stattfinden, beraten und entscheiden die Schüler und Schülerinnen gemeinsam über Anliegen, die das Zusammenleben und -arbeiten in der Klasse betreffen.				
2.3	Im 2. Semester 26/27 werden in einer Pilotphase zwei Schülerparlamentssitzungen gemäss Konzept durchgeführt, welche von der Fachperson BBF sowie SSA organisiert und geleitet werden.				
2.4	In den Folgejahren 27 und 28 wird das Schülerparlament vollumfänglich gemäss Konzept durchgeführt. Die Konzeptbereiche, Grenzen und Zuständigkeiten sind für alle transparent.				
3	<b>Qualitätssicherung und -entwicklung:</b> Durch eine offene und positive Fehler- und Feedbackkultur in allen Bereichen der Stadtschule Chur erhalten wir wichtige Hinweise über die bestehende Qualität sowie stetige Verbesserungs- und Entwicklungschancen.				
3.1	Pro Schuljahr findet 2x ein Austausch zu in der Klasse erprobten Formen der Rückmeldung und positiven Fehlerkultur in den Teamsitzungen und mind. 1x eine Intervision in der Q-Gruppe statt. Dabei wird der Teamgeist gefördert und Praxisbeispiele werden dokumentiert.				

3.2	Die jährlichen Feedbacks werden gemäss dem Feedback- und Evaluationskonzept der Stadtschule Chur durchgeführt. Das Ziel soll der Abgleich zwischen der eigenen und der fremden Wahrnehmung sein, weshalb aus den Feedbacks eine Zielformulierung entspringt, welche am MAD besprochen wird.				
<b>4 Gesundheit und Zufriedenheit:</b> Die Stadtschule schafft gesundheits-fördernde Rahmenbedingungen, um die Gesundheit und Zufriedenheit aller Mitarbeitenden sowie der Schülerinnen und Schüler in Ergänzung zu ihrem eigenverantwortlichen Handeln nach-haltig zu stärken und gezielt zu fördern.					
4.1	Elemente der WIR-Haltung werden 1x/Quartal in einer Teamsitzung thematisiert und diskutiert. die Umsetzungsmassnahmen werden halbjährlich reflektiert und evaluiert und bei Bedarf angepasst, um die Teamkultur kontinuierlich zu stärken. Die Ergebnisse werden schriftlich festgehalten.				
4.2	Die Gesundheitsgruppe hütet das Thema und bringt die Ziele zur konkreten Umsetzung ins Team. Durch eine erneute Befragung durch «Schule handelt» werden die Ziele angepasst oder weitere implementiert und ein Beitritt ins Schulnetz 21 angestrebt.				
4.3	Wir verbessern unsere räumliche Umgebung und deren Nutzung im Rahmen unserer Möglichkeiten und bauen Vorschläge aus dem Klassenrat ein. Wir konzentrieren uns auf einfache, vor Ort umsetzbare Massnahmen und leiten dort, wo wir es nicht selbst in der Hand haben, die Verbesserungsvorschläge an die zuständigen Stellen weiter.				